

LIVE-WEBINAR: Das Betretungsrecht von Grundstücken und Wohnungen

Produktnummer	Termin	Gebühren pro Teilnehmer/-in
2026-2578SD	21.10.2026	282,00 EUR
	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Das Betretungsrecht von Grundstücken und Wohnungen – Rechtssicher handeln in der Vollstreckung

Wer im Vollstreckungsdienst tätig ist, weiß: Das Betreten von Wohnungen, Geschäftsräumen oder Grundstücken ist oft ein heikles Thema – sowohl rechtlich als auch im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern. Wo endet das Grundrecht auf Unverletzlichkeit der Wohnung? Was unterscheidet ein bloßes Betreten von einer Durchsuchung? Und wie setzt man behördliche Betretungsrechte durch, ohne Grenzen zu überschreiten?

In diesem Seminar beleuchten wir die rechtlichen Grundlagen rund um das Betretungsrecht – insbesondere Artikel 13 GG – und grenzen wichtige Begriffe klar voneinander ab. Anhand praxisnaher Beispiele erhalten Sie konkrete Entscheidungshilfen, um auch in schwierigen Situationen souverän und rechtssicher zu handeln.

Machen Sie sich fit für den Vollstreckungsalltag – damit Sie Ihre Aufgaben selbstbewusst und im rechtlich sicheren Rahmen erfüllen können.

Inhalte

- Artikel 13 GG (Unverletzlichkeit der Wohnung)
- Unterschied zwischen Wohnung – Geschäftsräume – Grundstück
- Unterschied zwischen Betreten und Durchsuchen
- Durchsetzen von behördlichen Betretungsrechten
- Auskunft und Nachschau

Dozentin

Isabella Hof

Dipl. Betriebswirtin (BA), Leiterin der Fachämter Kasse und Steuern der Stadt Seligenstadt.

Sie ist als Vorstandmitglied des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter Hessen e.V. als Fachberaterin und Dozentin im Bereich Kassen- und

Ort

VWA Digital

Kontakt

Information

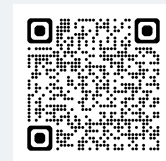
Katharina Rimmer
0711 21041-42
k.rimmer@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Andrea Daubner
0711 21041-35
a.daubner@w-vwa.de

[Anmelde- und Teilnahmebedingungen](#)

[Technische Anforderungen](#)



[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Rechnungswesen für die hessischen Kommunen tätig. Für das Hessische Ministerium der Finanzen (BMdF) wirkte Sie im Ausschuss zum Entwurf der neuen Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung "GemHKVO" maßgeblich mit. Darüber hinaus ist sie als hessische Vertreterin in einschlägigen Bundesausschüssen zum Kassenrecht aktiv.

Lernziele

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen zu kennen und praktische Entscheidungshilfen zu geben.

Zielgruppe

Sie lernen die Grundlagen kennen und es werden Ihnen praktische Entscheidungshilfen aufgezeigt.